Barber Angels machten in Offenbach Haare schön

Kostenlose Aktion in der Teestube des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach.

Rasierer surrten, Scheren klapperten, Föhne dröhnten: Am Sonntagnachmittag verwandelte sich der mangofarbene Tagesaufenthalt im Sozialdienst für Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach in einen Friseursalon. Mehr als 80 Frauen und Männer schlüpften in Frisierumhänge und ließen sich von den Barber Angels die Haare schön machen.

Barber Angels zum zweiten Mal dabei

Die Friseurinnen und Friseure in den schwarzen Lederklamotten waren zum zweiten Mal in die Offenbacher Teestube gekommen, um Frauen und Männern, die eher selten zum Friseur gehen, kostenlos schicke Haarschnitte zu verpassen. Manche kannten sich bereits von der ersten Aktion der Barber Angels im vergangenen Juli und freuten sich über das Wiedersehen.

Begeisterung bei strahlender Sonne

„Alle waren begeistert von ihrer neuen Frisur“, erzählt Thomas Quiring, Leiter des Sozialdienstes für Wohnungsnotfallhilfe. Draußen brutzelten Würstchen auf dem Grill und auch die Getränke gab es kostenlos, dank einer Spende der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH. Ein Augen-Optikunternehmen verteilte kostenlos Sonnenbrillen, so dass niemand von der warmen Sonne geblendet wurde. Gestrahlt haben sowieso alle.

Zum Mitmachen bewegen

Figaro Claus Niedermaier aus Biberach hatte die Barber Angels Ende 2016 gegründet. Sein Ziel, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen zu bewegen, hat er erreicht, von anfangs zehn ist die Zahl der Barber Angels nach eigenen Angaben inzwischen auf rund 300 gewachsen.

Kundenbegegnung voller Respekt

Bei ihren gut 25.000 Einsätzen in fünf europäischen Ländern begegnen die Frauen und Männer in rockigen Klamotten ihren Kunden voller Respekt und vielen geben sie ein ganz neues Selbstwertgefühl, das bei der Wohnungssuche oder auf dem Weg in einen Job enorm

unterstützt. Auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Branchen wollen die Barber Angels dazu anregen, einmal im Monat einen freiwilligen Einsatz zu leisten.